



LANDESAPOTHEKERKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

Apotheke macht Schule

Prävention im Klassenzimmer



Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer,

„Apotheke macht Schule“ eröffnet uns neue Möglichkeiten, frühzeitig Hilfestellung für gesundheitsbewusstes Verhalten zu geben. Lassen Sie uns gemeinsam im Sinne der Prävention schon junge Menschen mit fachlicher Kompetenz und didaktischem Know-How für einen positiven Umgang mit ihrer Gesundheit sensibilisieren.

Seit jeher gehört es zur Pflicht des Apothekers als Heilberufler, den Patienten nicht nur über den Nutzen und die Gefahren von Medikamenten zu beraten, sondern ihn auch vor körperlichen Schäden durch die falsche oder zu häufige Anwendung von Arzneimitteln zu bewahren.

Im Unterricht, an Elternabenden und zu Lehrerfortbildungen informieren in Didaktik und Pädagogik geschulte Apotheker in Vorträgen und Gesprächen über alltags-relevante Themen.

Das Konzept wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz befürwortet und unterstützt.

Die Landesapothekerkammer und ihre engagierten Mitglieder freuen sich auf eine großartige Zusammenarbeit mit den Schulen in Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Andreas Kiefer
Präsident der
Landesapothekerkammer



Ihre Partner



Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Am Gautor 15
55131 Mainz
Telefon: 06131/27012-0
Internet: www.lak-rlp.de



Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-0
Internet: www.mbwjk.rlp.de

HERAUSGEBER

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Gautor 15
55131 Mainz
Telefon: 06131/27 012-0
Telefax: 06131/27 012-22
E-Mail: geschaefsstelle@lak-rlp.de
Internet: <http://www.lak-rlp.de>

Pickel – (k)ein Problem!

Zielgruppe: Schüler/-innen der 6.-8. Klasse
Lehrgespräch über 45 Minuten

Definition der Erkrankung und Aufbau der Haut
Entstehung und Ursache von Akne und Pickeln
Behandlung durch den Hautarzt und Selbstbehandlung

Ziel: Auseinandersetzen mit dem Aussehen und kritischer Umgang mit Werbeaussagen

Sexuell übertragbare Krankheiten – wenn Liebe krank macht

Zielgruppe: Schüler/-innen der 8.-10. oder 11.-13. Klasse (Gymnasium), Lehrgespräch mit Gruppenarbeit über 90 Minuten

HIV/Aids, Hepatitis C, Chlamydieninfektion, Candidiasis

Ziel: Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten, Sensibilisierung für einen verantwortlichen Umgang mit der Sexualität, Schüler über Ursachen, Symptome, Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen informieren, Hilfestellung bieten durch Vermittlung von Ansprechpartnern

Doping für den Alltag – Lifestyle-Drogen für jede Lebenslage?

Zielgruppe: Schüler/-innen der 8.-10. Klasse
Lehrgespräch mit Gruppenarbeit über 90 Minuten

Wirkungen und Nebenwirkungen von Koffein, Testosteron, Schlankmacher, Nikotin, L-Carnitin
Einfluss der Werbung
Auseinandersetzung mit Normen

Ziel: Aufklärung über Gefahren der seelischen und körperlichen Abhängigkeit, keine Pille verhilft zum Glück

Natürlich gesund – Helfen mit Hausmitteln

Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern
Vortrag über 60 Minuten, Diskussion

Welche Heilkräuter und Hausmittel helfen bei Erkältungskrankheiten, grippalem Effekt, Insektenstichen, Ohrenscherzen, Magen-Darm-Beschwerden

Ziel: Informationen über Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Heilkräutern und Hausmitteln

Auf Leistung getrimmt? Anspruch und Wirklichkeit von leistungsfördernden Medikamenten

Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern
Vortrag über 45 Minuten, Diskussion

Kinder in der Leistungsgesellschaft
kritischer Blick auf leistungsfördernde Medikamente wie Vitamine, Koffein, Nootropika,...

Ziel: Sensibilisierung für einen kritischen Umgang mit Medikamenten

Essstörungen! – Wiegst Du noch oder lebst Du schon?

Zielgruppe: Schüler/-innen der 7.-9. Klasse
Lehrgespräch über 90 Minuten, Diskussion

Was ist normal, was nicht?
Welche Schönheitsideale gelten?
Wie können Essstörungen überwunden werden?

Ziel: Informationen über Formen der Essstörung, Sensibilisierung für Gefahren durch Diäten, kritischer Umgang mit Werbeaussagen, Diskussion über Normen, Schönheitsideale, Selbstwertgefühl

Chronisch kranke Kinder im Unterricht: was Lehrkräfte wissen sollten

Zielgruppe: Lehrkräfte
Vortrag über 90 Minuten, Diskussion

Beschreibungen der Krankheiten wie Diabetes, allergische Erkrankungen wie Asthma, Heuschnupfen, Neurodermitis
Informationen über Medikamente und ihre Anwendung (Insulin, Spritz-/Inhalationstechniken,...)
Was ist im Notfall zu tun?

Ziel: Sensibilisierung für chronisch kranke Schüler, Aufklärung über Notfallmaßnahmen

Teilnahme

Für die Teilnahme an „Apotheke macht Schule“ wenden Sie sich bitte an: **Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Dr. Tatjana Surowy, Am Gautor 15, 55131 Mainz**

Telefon: 06131/27 012-19, Telefax: 06131/27 012-31,

Sei schlau! Nicht blau.

Zielgruppe: Schüler/-innen der 6.-8. Klasse
Vortrag über 90 Minuten, Diskussion

Unterstützung von Eltern und Schule beim Bemühen um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen; Schüler zu einem kritischen Umgang mit Werbeaussagen anleiten; wichtig bei diesem Thema ist, ins Gespräch zu kommen, aufzuklären und den "Spaßfaktor" in Frage zu stellen bzw. Alternativen zu finden.

Ziel: Schüler zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Alkohol anregen

Gesund schmeckt besser

Zielgruppe: Schüler/-innen der 5.-6. Kl. od. deren Eltern
Vortrag über 90 Minuten, Diskussion

Welche Nahrungsbestandteile sind in welchen Mengen für eine gesunde Ernährung notwendig?
Welche Nahrungsbestandteile sind schädlich für den Körper?
Eiweiße, Fette, Kohlenhydrate – wo stecken die
Ernährungsfallen, Übergewicht, das richtige Pausenbrot

Ziel: eine gesunde Ernährung, Sensibilisierung für die eigenverantwortliche Auswahl von Nahrungsmitteln, Umgang mit Werbeaussagen

Läuse, Zecken & Co.

Zielgruppe: Eltern von Grundschulkindern **neu**
Vortrag über 90 Minuten, Diskussion

Aufklärung über parasitäre Erkrankungen, insb. Kopflaus- und Flohbefall sowie durch Zecken übertragbare Krankheiten (Übertragungswege, Krankheitssymptome, Behandlungs- und Vorbeugemaßnahmen)

Ziel: Sensibilisierung im richtigen Umgang mit Betroffenen

E-Mail: tatjana.surowy@lak-rlp.de